**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 8 (1729)

Artikel: Verzeichnuss der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht:

wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigen Tag an, fället er aber Nachmittag, so fangt man am andern an zu zählen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371091

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnuß der Tagen, an welchen gut Alderlassen seine oder nicht Wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigen Tag an, -fället er aber Nachmittag, so fangt man am andern an zu zählen.

c. Tag ist boß, verliert die Farb.

2. Bringt das Fieber.

3. Rommt in groffe Kranck=

4. Gäher Tod zu beforgen. 5. Verschwindt das Geblut.

6. Ist gut zu lassen. 7. Kränckt ben Magen.

8. Benimmt ben Luft zu effen.

9. Verursacht Krätze. 10. Flieffende Augen.

11. Ist gar gut.

12. Stärckt den Magen.

13. Schwächt den Magen.

14. Falt in Krauckheit, 15. Macht Eust zu essen.



16. Ift schädlich in allem.

17. Ift fehr gefund.

18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut.
20. Ist auch nicht gut.

21. Ist der allerbest.

22. Benimmt alle Rran heit.

23. Ist sehr gut.

24. Benimmt alle Angit.

25. Dient zur Klugheit.

26. Ist aut für den Schlag 27. Ist der tod juförchten. 28. Ist gut. 29. Ist aut und boß, nachde

die Stund ift.

30. Ist nicht gut.

214 keinem Glied ist nienen gut, von dem Menschen zu lassen Blut, So der in sein Zeichen gabt, das ist aller Gelehrten Rath. Die Zeichen manst hie seben fein, wie jedes brühr die Aldern sein.

Die innerlichen Gebrechen des Leibs aus dem Geblüt zu erkennem

Wasser bedeckt, bedeut Gsundh.

an desselben Uberfluß.

3. Roth Blut mit einem schwar-Ben Ring, hauptwehe.

unterfest, Waffersucht.

1. Schon roth Blut mit wenig 6. Schwarzes Blut mit einem 10. Blau Blut, webe am Dill Ring, bas Gicht und Ziperlin. Melancholen und Feuchtigkei 2. Roth und schaumig Blut, zeiget 7. Schwarf und schaumig oder it. Grun Blut, weh am Soly eiterig Geblut, bose Feuch= oder hizige Gall.
tigkeit, und kalte melancho= 12. Gelb oder bleich Blut, wi

lische Fluß. 4. Schwarkes Blut mit Waffer 8. Weisses Blut , sabe Feuchtig- 13. Gelb und schaumig Gebl feit und Fluffe.

SchwargBlut mit Wasser oben 9. Weiß und schaumig , zu viel 14. Gank wasserig Geblut, e überschwemmt, Fieber. Kälte , und dicke Feuchtiakeit. schwache Leber , und Mag

an der leber, überfluffige Gi

zu viel Herk = Wasser.

Von Schrepffen, Baden und Purgieren.

Aberlassen soll nicht geschehen an dem Tag wann der Mond neu oder voll, o sein Viertel ist. Auch nicht wann er mit toder of in 6 3 stehet. 2 on m wann der C in dem Zeichen laufft , deme krancke Glied zugeeignet wird. nicht wann solche Uspecten & 🗆 8 in diesem Calender roth Kiden belangende sind gut: Kk / ME / Fil / Fil / In und . Wann der Chi im K und A ist / so ist nicht gut Schrepffen. Im me und so foll gut se vor das Zahnweh, Purgieren im . Es heißt zwar: Die Roth hat kein Gr Und halt ich vor die besten Zeichen, wann die Lufft hell, liecht und klar ist, welch Die Wetter: Glafer mit ihrem Steigen dem Mercuri am besten zeigen.

NB. In den Sunds = Tagen aber folle man ohne Roth nicht Aderlaffen, auch nicht 23 ober Einnehmen, denn es ist besorglich.